

Tätigkeitsbericht 2014

Im Rahmen unseres osteopathisch-pädiatrischen Trainingsprogrammes fanden statt: 18 theoretische Ausbildungstage (jeweils 7 Einheiten a 60 Min.) und 37 praktische Ausbildungstage (jeweils 7x60 Min.) im Rahmen des ambulanten Betriebes.

An 46 Montagen wurde nachmittags (jeweils 4x60 Min.) die Außenpraktikumsstelle auf einer neonatologischen Abteilung betreut. (ca. 400 Behandlungen von Kindern)

An 41 Montagen und 39 Freitagen wurde nachmittags (jeweils 4x60 Min.) die Außenpraktikumsstelle auf der Geburtsabteilung und die peripartale osteopathische Ambulanz betreut. (ca. 450 Behandlungen von Kindern)

Es nahmen am osteopathisch-pädiatrischen Training 48 StudentInnen der Kinderosteopathie teil. Die Trainings- und Ausbildungsstruktur (Curriculum) wurde im Lauf des Jahres ein weiteres Mal verfeinert und modifiziert.

Im ambulanten Betrieb des OZK wurden rund 1850 kostenlose, supervidierte osteopathische Behandlungen durchgeführt. (Anmerkung: Das OZK bittet die Eltern um eine Spende zur Finanzierung der Infrastruktur wie z.B. Raummiete, Sekretariatskosten, etc.)

Im Rahmen der Spitalskooperationen wurden rund 1000 supervidierte osteopathische Behandlungen durchgeführt (davon rund ein Viertel ebenfalls kostenlos; die restlichen Behandlungen zu einem Sozialtarif).

Alle Behandlungen wurden von einem vorwiegend ehrenamtlich tätigen Team an erfahrenen KinderosteopathInnen begleitet und/oder durchgeführt (ca.40 Personen).

Es fanden zwei individualisierte Trainingstage für KinderosteopathInnen und StudentInnen der Kinderosteopathie statt.

Es fanden drei Sonderfortbildungen zu für die Kinderosteopathie relevanten Themen statt. Diese Fortbildungen stehen je nach Inhalt auch graduierten OsteopathInnen und teilweise auch anderen medizinisch-therapeutischen Berufsgruppen offen.

Das Vorstandsteam traf sich ca. 4-wöchig zu mehrstündigen Arbeitstreffen und Supervisionen. Mehrfach im Jahr wurden von Vorstandsmitgliedern Informationsvorträge über die Arbeits- und Fortbildungsstruktur des OZK durchgeführt.

Das Vorstandsteam arbeitet seit 1998 nach wie vor ehrenamtlich. In Herbst 2014 begann eine Umstrukturierungsphase innerhalb des Vorstandes.

Einmal monatlich fand im Rahmen einer der Spitalskooperationen ein kostenloser Elterninformationsvortrag über Osteopathie für Neugeborene statt. Es fanden Planungssitzungen über die Zukunft eines der Kooperationsprojekte statt (beides als ehrenamtliche Tätigkeit eines Vorstandsmitgliedes).

Ein Vorstandsmitglied nahm am jährlichen Arbeits- und Informationstreffen der österreichischen osteopathischen Organisationen teil. Informelle Kontakte mit diesen Organisationen wurden gepflegt.

Informelle innereuropäische Kontakte mit ähnlichen kinderosteopathischen Institutionen wurden gepflegt.

Über die Spendenverwendung entscheiden Frau Uli Hämmerle und Herr Dr. Gerhard Riegler.
Die Einhaltung der Datenschutzrichtlinien liegt im Aufgabenbereich des gesamten Vorstandes.

Vorstand (ab dem 26.5.2014)

Dr. Gudrun Wagner, MSc DO DPO, Obfrau

Dr. Trixi Urbanek, MSc DO DPO, Obfrau-Stellvertreterin

PT Ulrike Hämmerle, MSc DO DPO, KassiererIn

PT Edith Burjan-Lang, DO, KassiererIn-Stellvertreterin (bis November 2014, danach auf eigenen Wunsch ausgeschieden)

PT Angelika Mückler, MSc DO, SchriftführerIn, Leitung Außenpraktikumsstelle Geburtenabteilung

Dr. Gerhard Riegler, DO, Schriftführer-Stellvertreter

Wien, 28.4.2015

Angelika Mückler